

Deutsches Schulbarometer

BEFRAGUNG LEHRKRÄFTE

Factsheet



20
24

Über das Instrument

Die Robert Bosch Stiftung lässt seit 2019 regelmäßig repräsentative Befragungen zur aktuellen Situation der Schulen in Deutschland durchführen, die unter dem Namen „Deutsches Schulbarometer“ jährlich veröffentlicht werden. Das Deutsche Schulbarometer ermöglicht es, frühzeitig Entwicklungen zu beschreiben, indem Beobachtungen und Einschätzungen von den Personen erfasst und untersucht werden, die die Schulen täglich mitgestalten und erleben. Aktuelle Herausforderungen und Bedarfe der Schulen können auf diese Weise erkannt und daraus Empfehlungen für Entscheidungsträger:innen im Bildungssystem abgeleitet werden.

Im Fokus der Lehrkräftebefragung standen

- die aktuell größten Herausforderungen der Lehrkräfte,
- die aktuell dringendsten Bedarfe an der eigenen Schule,
- Einstellungen und Umgang zu/mit Heterogenität und Inklusion,
- berufliche Zufriedenheit und Belastungserleben,
- Einstellungen und Umgang zu/mit digital gestütztem Unterricht,
- Fortbildungsaktivitäten und Feedbackkultur zum Unterricht,
- psychosoziale Unterstützung und Beziehungsqualität zu den Schüler:innen sowie
- eine Einschätzung über notwendige Zukunftskompetenzen von Schüler:innen.

Die ermittelten Ergebnisse sind unter Berücksichtigung einer möglichen Fehlertoleranz von plus / minus drei Prozentpunkten repräsentativ für die Gesamtheit der Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen in Deutschland.



Das Deutsche Schulbarometer besteht aus regelmäßig stattfindende Befragungen mit unterschiedlichen Akteur:innen zu verschiedenen Themen.

Neben Lehrkräften befragen wir ab 2024 auch Schüler:innen und einen ihrer Erziehungsberechtigten zu den Themen psychisches und schulisches Wohlbefinden.



Weitere Informationen sowie die ausführlichen Ergebnisberichte des Deutschen Schulbarometers finden Sie auf der Homepage der Robert Bosch Stiftung: www.bosch-stiftung.de/de/projekt/das-deutsche-schulbarometer

Informationen zur Befragung

Zeitraum der Befragung 13.11. – 03.12.2023

Art der Erhebung Onlinebefragung; Fehlertoleranz = +/- 3 Prozentpunkte

Durchgeführt von forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH

Stichprobe Bundesweite repräsentative Stichprobe von 1.608 Lehrkräften an allgemein- und berufsbildenden Schulen:

- 18,5 % Lehrkräfte an Grundschulen,
- 31,0 % Lehrkräfte an Haupt-, Real- und Gesamtschulen,
- 25,0 % Lehrkräfte an Gymnasien,
- 7,8 % Lehrkräfte an Förder- und Sonderschulen,
- 15,9 % Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen,
- 19,4 % Quer- und Seiteneinsteiger:innen (allgemeinbildende Schulen: 13,6%; berufsbildende Schulen: 50,0%)
- 8,5 % (stellvertretende) Schulleitungen
- 59,7 % weiblich
- Durchschnittsalter = 51,7 Jahre
- SD (Standardabweichung) = 9,5 Jahre

Es handelt sich um eine Zufallsstichprobe. Das bedeutet, dass alle Lehrkräfte die gleiche Wahrscheinlichkeit haben, für die Befragung ausgewählt zu werden. Mögliche, durch unterschiedliche Teilnahmebereitschaften bedingte Verzerrungen der Stichprobe werden durch eine nachträgliche Gewichtung ausgeglichen. Die auf dieser Seite dargestellten Prozentangaben in Bezug auf die Verteilung der Schularten innerhalb der Stichprobe sind ungewichtet.

Die Darstellungen der Ergebnisse der geschlossenen Fragen beziehen sich jeweils auf die gültigen, gewichteten Antworten zu den Einzelitems. Das bedeutet, Fälle, die die Kategorie „weiß nicht“ ausgewählt haben, werden nicht in die jeweilige Auswertung einbezogen, daher kann es geringe Abweichungen zu den deskriptiven Darstellungen über alle Antwortkategorien inklusive der „Weiß nicht“-Angaben im forsa-Ergebnisbericht geben.

Zitation Robert Bosch Stiftung (2024). *Deutsches Schulbarometer: Befragung Lehrkräfte. Ergebnisse zur aktuellen Lage an allgemein- und berufsbildenden Schulen.* Robert Bosch Stiftung.

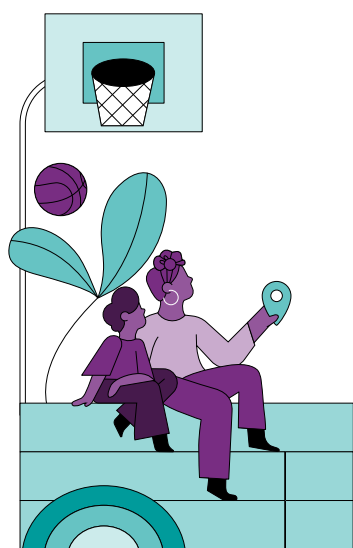
35 %

geben als aktuell **dringendsten Bedarf** an der eigenen Schule die Sanierung des Schulgebäudes und Investitionen in die Ausstattung an.



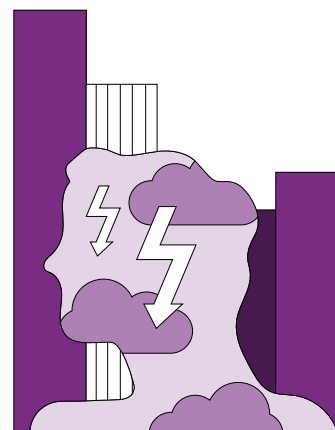
35 %

sehen als **größte Herausforderung** in ihrer beruflichen Tätigkeit das Verhalten der Schüler:innen an. An zweiter Stelle nennen die Lehrkräfte die Heterogenität der Schüler:innen (33 %).



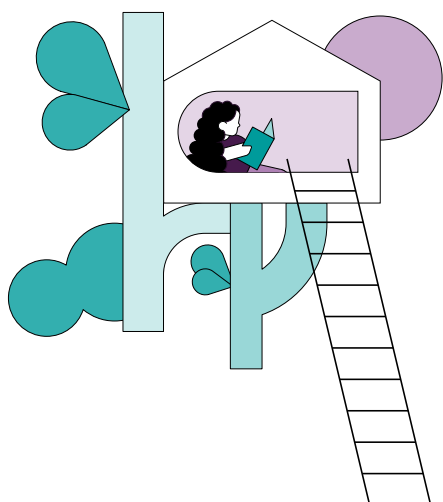
68 %

finden es aktuell wichtig, ihren Schüler:innen soziale Kompetenzen und Selbstkompetenzen zu vermitteln, um sie bestmöglich auf die **Zukunft** vorzubereiten.



47 %

beobachten psychische oder physische **Gewalt unter den Schüler:innen**. 57 % schätzen die aktuelle **psychosoziale Unterstützung** an der eigenen Schule als ausreichend ein.



24 %

haben in den letzten 12 Monaten kein **Feedback** zu ihrer Arbeit erhalten. **Fortbildungen** zu individualisiertem Unterricht werden im internationalen Vergleich von deutschen Lehrkräften weit weniger besucht.

Note 3-4

so bewerten Lehrkräfte den **Umfang und die Qualität von Förderangeboten** an der eigenen Schule.



45 %

der Lehrkräfte denken, dass eine **inklusive Beschulung** gewinnbringend für alle Schüler:innen ist. Dennoch fühlen sich 66 % in der Lage, in ihrem Unterricht flexibel auf unterschiedliche Lernbedürfnisse einzugehen.



75 %

haben eine hohe **berufliche Zufriedenheit**. Jedoch würden 27 % den Beruf wechseln, wenn sie die Möglichkeiten dazu hätten. Insbesondere jüngere Lehrkräfte und Frauen denken darüber nach.



36 %

fühlen sich mehrmals in der Woche erschöpft. Vor allem jüngere Lehrkräfte, Frauen und Grundschullehrkräfte weisen eine hohe **emotionale Erschöpfung** auf.

61 %

setzen regelmäßig **digitale Medien** in ihrem Unterricht ein. Dennoch fühlt sich aktuell nur die Hälfte der Lehrkräfte (51 %) auf einen digital gestützten Unterricht gut vorbereitet.



Ansprechpartner:innen

Für Pressevertreter:innen Sie möchten über das Deutsche Schulbarometer berichten, benötigen einen vertiefenden Einblick in die Daten oder suchen eine:n Interviewpartner:in für eine inhaltliche Einordnung?

Bitte wenden Sie sich an:

Michael Herm

Senior Experte Kommunikation

➔ michael.herm@bosch-stiftung.de

Telefon 0711 / 46084-290

Dr. Dagmar Wolf

Bereichsleiterin Bildung

➔ dagmar.wolf@bosch-stiftung.de

Telefon 0711 / 46084-138

Für Wissenschaftler:innen Auf Anfrage stellen wir Wissenschaftler:innen die Rohdaten der Befragung für deren eigene Forschungszwecke zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu unter Angabe Ihrer Forschungsfrage an:

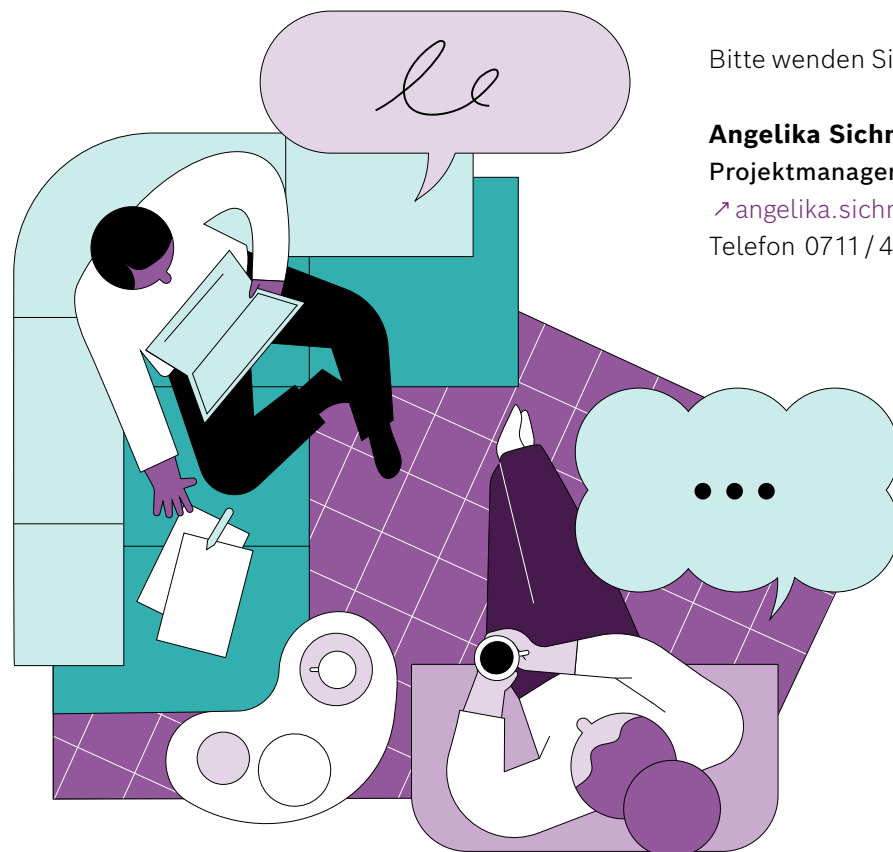
Bitte wenden Sie sich an:

Angelika Sichma

Projektmanagerin Bildung

➔ angelika.sichma@bosch-stiftung.de

Telefon 0711 / 46084-608



Impressum

Herausgegeben von der Robert Bosch Stiftung GmbH

Autor:innengruppe Prof. Dr. Nina Jude
Prof. Dr. Uta Klusmann
Fatmana Selcik
Angelika Sichma
Prof. Dr. Dirk Richter
Dr. Dagmar Wolf

Verantwortlich Angelika Sichma, Dr. Dagmar Wolf

Redaktion Angelika Sichma
Claudia Hagen
Jonas Wilisch (Designmanagement)

Gestaltung und Lektorat navos create
Anna Frieze, Tobias Mory (Projektmanagement)
Regine Hähnel (Text und Konzept)
Angela Schulz zur Wiesch, Nadine Gräske (Design)
Karolin Nusa, Kika Klat (Illustrationen)
Katharina Reinecke (Lektoratfeuerwehr)

Copyright 2024 Robert Bosch Stiftung GmbH, Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten

Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart
Telefon + 49 711 46084-0
➔ www.bosch-stiftung.de
Postfach 10 06 28
70005 Stuttgart

Zitiervorschlag Robert Bosch Stiftung (2024). *Deutsches Schulbarometer: Befragung Lehrkräfte. Ergebnisse zur aktuellen Lage an allgemein- und berufsbildenden Schulen*. Robert Bosch Stiftung.

